

Alpenquerung - von Augsburg bis zum Gardasee

Mit dem Rad über die Alpen auf der Via Claudia Augusta Allgäu, Tirol, Südtirol und Trentino 5642R

Geführte Gruppentour von
Wikinger Reisen - Geführte und individuelle
Radreisen



280088

 Tourenrad-Tour

 10 Tage / 9 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 49 bis 77 km, d. 62 km

Teilnehmerzahl: 10 bis 18

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Sonntag: 19.05.2024, 16.06.2024, 07.07.2024
und 25.08.2024



Faszination Transalp – eine Alpenquerung zählt wohl zu den Highlight-Erlebnissen eines jeden Radfahrers! Die Via Claudia Augusta, die vor ca. 2.000 Jahren von den Römern als Verbindung von den nördlichsten Provinzen ans Mittelmeer gebaut wurde, gilt als eine der leichtesten und zugleich schönsten Alpenüberquerungen für Trekking-Radler. Sie führt größtenteils über asphaltierte Radwege von der Donau über den Fern- und Reschenpass bis ins italienische Trentino – immer neue magische Alpenpanoramen eingeschlossen!

Wir übernachten in komfortablen Drei- und Vier-Sterne-Hotels bzw. Gasthöfen.

- Mit dem Rad über die Alpen auf der Via Claudia Augusta
- Allgäu, Tirol, Südtirol und Trentino

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen in Augsburg!

Individuelle Anreise in die Fuggerstadt Augsburg. Am Abend Begrüßung durch die Wikinger-Reiseleitung. (1 Ü)

2. Tag: ca. 53 km, Landsberg

Heute heißt es einradeln, denn unsere erste Radetappe führt uns durch das flache Lechfeld bis nach Landsberg am Lech. (1 Ü)

3. Tag: ca. 77 km, Füssen

Unsere Fahrt durch die sanfte Allgäuer Hügellandschaft wird vom stimmungsvollen Geläut der Kuhglocken untermalt. Vorbei an Schongau radeln wir zum Forggensee. Die Traumkulisse der Alpen rückt immer näher und schon bald erblicken wir das Märchenschloss Neuschwanstein, das von unserer Ankunft im Königswinkel zeugt. Wir übernachten in Füssen. (1 Ü)

4. Tag: ca. 59 km, Imst

Kurz hinter Füssen passieren wir den Lechfall sowie die deutsch-österreichische Grenze und radeln nach Reutte. Auf dem historischen Verlauf der Via Claudia Augusta durchqueren wir das Tiroler Land. Ab Lermoos überwinden wir die verkehrsreiche Strecke über den Fernpass per Bustransfer. Vom Schloss Fernstein radeln wir via Nassereith durch das malerische Gurgltal nach Imst. (1 Ü)

5. Tag: ca. 70 km, Reschenpass



Durch das Inntal fahren wir bis Landeck und weiter bis Pfunds, das kurz vor dem Aufstieg zum Reschenpass liegt. Per Bustransfer geht es hinauf nach Nauders (1.394 m) und weiter per Rad auf einem sanften Anstieg zum Reschenpass (1.507 m). Am Reschenpass queren wir die italienische Grenze und damit den Alpenhauptkamm. Entlang des Reschensees mit dem versunkenen Kirchturm von Altgraun radeln wir Richtung St. Valentin auf der Haide in Südtirol. (1 Ü)

6. Tag: ca. 72 km, Meran

Heute wartet eine wahre Genusstour: Immer leicht abwärts fahren wir durch den gesamten Vinschgau in die mondäne Kurstadt Meran. Meist folgen wir dabei direkt dem Lauf der Etsch. (2 Ü in Meran)

7. Tag: Ruhetag in Meran

Nach einer Radwoche entspannen wir uns im mediterranen Meran, wo wir die einzigartigen Gärten von Schloss Trauttmansdorff besuchen können (Eintritt fakultativ).

8. Tag: ca. 51 km, Trient

Zahllose Reben und Obstbäume säumen unseren Weg in die Weinlandschaft des Überetsch. Auf der abwechslungsreichen Strecke der Südtiroler Weinstraße erreichen wir Kaltern, rollen von hier hinab zum Kalterer See und noch weiter bis Auer. Per Transfer nach Trient. (1 Ü)

9. Tag: ca. 49 km, Riva del Garda

Die letzte Radetappe führt uns über Rovereto und Mori weiter zum Gardasee. Nach einem kurzen Anstieg auf den Passo San Giovanni folgt bei grandioser Aussicht auf den See die Abfahrt nach Torbole. Übernachtung in Riva del Garda. (1 Ü)

10. Tag: Arrivederci Italia!

Individuelle Rückreise ab Riva del Garda oder Verlängerung.

Anforderungsprofil

Mittelschwere Touren in flachem und hügeligem Gelände mit gelegentlich längeren Anstiegen und Abfahrten. Die Radetappen können länger sein, dafür aber durch eher flaches Gelände führen oder sie sind eher kurz, besitzen dafür aber einige Anstiege. Für geübte Radler mit guter Kondition gut geeignet. Reisen mit diesen sportlichen Anforderungen setzen voraus, dass du keine körperlichen oder mentalen Einschränkungen (wie Knie- oder Hüft-, Seh- oder Hörprobleme oder ähnliches) hast. Für ein gutes Gelingen einer geführten Aktivreise ist es wichtig, dass die Mitreisenden in deiner Gruppe in etwa konditionsmäßig gleich stark sind. Im Zweifelsfall frage vorab deinen



Arzt, ob gesundheitliche Aspekte gegen deine Teilnahme an der Reise sprechen.

So wohnen wir

Wir übernachten in komfortablen Drei- und Vier-Sterne-Hotels bzw. Gasthöfen.

Tourencharakter

7 Radtouren zwischen 51 und 77 km führen größtenteils über asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege (kurze Stücke auch über Schotterbelag) sowie wenig befahrene Nebenstraßen.

Große Reisegruppe

- Aktiv- und Sportreisen
- Aktivreisen
- Erlebnisreisen
- Gruppenreisen
- Nachhaltiges Reisen
- Radreisen



Leistungen

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Gepäcktransport
- Transfers laut Programm
- Radmiete (21-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche)
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Peter Dommermuth

Zusatzkosten

Zuschlag Elektrorad: 160,00 EUR

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.365,- €** (EZ ab 2.865,- €) Sonntag: **19.05.2024**

ab **2.395,- €** (EZ ab 2.895,- €) Sonntag: **16.06.2024**

ab **2.440,- €** (EZ ab 2.940,- €) Sonntag: **07.07.2024**

ab **2.475,- €** (EZ ab 2.975,- €) Sonntag: **25.08.2024**

